

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
23.06.2022	A0132/22

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.07.2022

Kurztitel

Resolution gegen illegale Graffiti

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat bekennt sich zu einem lebenswerten sowie ordentlichen Stadtbild und verurteilt mit aller Entschiedenheit rechtswidrige Beschädigungen privaten und öffentlichen Eigentums durch Schmierereien. Gleichzeitig appelliert der Stadtrat an die Landesregierung alle zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen, die Aufklärung derartiger Straftaten zu fördern und Täter endlich angemessen zu bestrafen.

Begründung:

Mit dem Graffiti-Angriff auf den Magdeburger Dom ist eine rote Linie überschritten worden. Das zentrale Wahrzeichen unserer Stadt ist für uns alle ein unbezahlbares Kulturgut und steht als architektonische Manifestation der Magdeburger Identität unter besonderem Schutz. Der durch die illegalen Schmierereien entstandene Schaden ist nicht nur ein materieller, sondern auch ein ideeller. So ist dieser Angriff im Grunde ein Angriff auf jeden einzelnen von uns als Magdeburger Bürger.

Die Einhaltung der Ordnung und die Sicherheit des Eigentums sind zwei maßgebliche Faktoren, die bestimmen wie lebenswert eine Stadt für die Bürger ist. Das positive Lebensgefühl wird beschnitten, wenn Straftaten wie illegale Graffiti zunehmen und nicht geahndet werden. So sind nicht nur immer wieder historische Denkmäler, bei denen der Graffiti-Angriff auf den Dom die Spitze des Eisberges bildet, betroffen, sondern im großen Maße private Eigentümer, Unternehmen wie auch die Stadt selbst. Neben dem Ärger über die künstlerisch wenig wertvollen Schmierereien, die Kosten der Reinigung und der Beeinträchtigung des städtebaulichen Erscheinungsbildes ist für viele Bürger bereits jetzt unverständlich wieso der Rechtsstaat oft vor der Verfolgung und Ahndung derartiger Straftaten absieht. Als ein kleines Beispiel für die Problemwahrnehmung auch innerhalb der Bevölkerung soll die Übergabe der Unterschriften des Vereins „Bürger für Stadtfeld“ an den Oberbürgermeister am 20.02.2020 stehen.

Die vorliegende Resolution soll daher in einem ersten Schritt den Willen Stadtrates als Vertreter der Magdeburger Bürger kundtun, endlich entschieden gegen illegale Schmierereien vorzugehen sowie die Täter zu verfolgen und härter zu bestrafen.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender

Hagen Kohl
Stadtrat